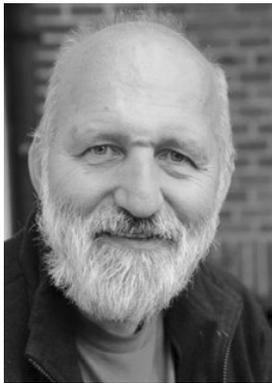


# Exerziten auf den Straßen – Begegnungen jenseits der Stille

Begleitung: Christian Herwartz, Arbeiterpriester

Heinz-Jürgen Metzger, Zen-Mönch



<https://nacktesohlen.wordpress.com>



<http://buddhaweg.de/Lehrende/HJM/index.htm>

Datum: 10. Mai 2019, 18 Uhr - 19. Mai 2019, 14 Uhr

Unterkunft: Notübernachtung St. Pius, Palisadenstraße 72, D- 10243 Berlin

Ohne voneinander zu wissen, begannen wir, der Arbeiterpriester Christian Herwartz und der Zen-Mönch Heinz-Jürgen Metzger, vor etwa 20 Jahren Exerziten auf der Straße bzw. Straßen-Retreats durchzuführen. Das gemeinsame Interesse, geistige Übungen unserer jeweiligen Traditionen aus der Stille und aus den stark strukturierten Abläufen von Tagungshäusern in das Alltagsleben der Großstädte zu tragen, führte uns schon bald zum Erfahrungsaustausch zusammen. Im Laufe der Jahre durchliefen wir eigene Prozesse und verspüren neu den Wunsch, eine Veranstaltung gemeinsam durchzuführen. Wir wollen die unterschiedliche Herkunft der Teilnehmenden respektieren und zugleich das Erleben von Gemeinsamkeiten und Gemeinschaft ermöglichen.

Die gemeinsamen Übungen führen unsere beiden unterschiedlichen Hintergründe zusammen:

## Exerziten auf der Straße :

Suche nach den Quellen des Lebens, wo immer:

- sich von der eigenen Sehnsucht leiten lassen,
- abschottende Grenzen überschreiten, befreit im anderen sich selbst begegnen,
- verbindende Aspekte entdecken und einüben,
- neu auf die Straßen des Alltags aufbrechen

## Straßen-Retreat :

Ungetrennt leben:

- nicht-wissen – feste Ideen über sich selbst und andere aufgeben,
- Teil sein – sich auf die Ungetrenntheit einlassen,
- aus der Einheit handeln

Auf der Straße zu leben bedeutet, Gewohnheiten und Sicherheiten hinter sich zu lassen, sich auf fremde Orte und Lebenssituationen einzulassen und das Leben von unten zu erfahren. Wer Geld, Status und Rolle zurück lässt, wer seine Zeit unproduktiv und nutzlos auf der Straße verbringt, erkennt in der Begegnung mit Armen und Ausgrenzten sich selbst: „Du bist ich und ich bin Du. Jenseits unserer Konzepte sind wir unterschieden, aber nicht getrennt.“

Tagesablauf: morgens: von den Teilnehmenden gestalteter spiritueller Impuls

tagsüber: den eigenen Weg gehen

spät nachmittags: Zeit des Schweigens und Hörens

abends: gemeinsames Essen (Selbstverpflegung; Zubereitung im Wechsel), anschließend Gespräch über die Erfahrungen des Tages

Kosten: Unterkunft frei, Verpflegungskosten werden umgelegt

Teilnahmebegrenzung auf maximal 8 Personen

Anmeldung und Auskünfte: [Christian.Herwartz@jesuiten.org](mailto:Christian.Herwartz@jesuiten.org) oder [H-J.Metzger@buddhaweg.de](mailto:H-J.Metzger@buddhaweg.de)

*„Ich muss losgehen von da, wo ich bin, sonst komme ich nirgendwo an.“*

(Franz von Sales)